

Hier und Jetzt

Bill x Tom

Von Nimue

Hier und Jetzt

Was hatte ich nur getan...?

Vollkommen geschockt von meinen eigenen Gedanken, und von dem was gerade passiert war.

"Tom...?", hörte ich ihn fragend flüstern.

Seine Wangen waren gerötet, und der Kajal ungleichmäßig nach unten verlaufen. Die langen, schwarzen Haarsträhnen wirkten zerzaust, zeigten in alle Richtungen.

Mein Herz schlug hart gegen meine Brust. Mir war heiß und meine Sicht vernebelt.

"Bill... Was machen wir hier?", sagte ich und hielt mir die Hand vor's Gesicht.

Er saß auf und blickte mich an.

"Ich... Ich muss vollkommen verrückt sein!", sagte ich laut und verschwand aus Bills Zimmer.

"Tom!", hörte ich ihn rufen, aber ich tat so als hätte er es nie gesagt.

Verdammt! Was hatte ich nur angerichtet?

Ich rannte aus dem Haus, auf die Straße, rannte bis ich nicht mehr konnte.

"Scheiße, Mann!", rief ich in die Stille. Es war dunkel, und ich fühlte wie es anfing zu regnen.

Mein Kopf pochte und schmerzte, und mein Gesicht war rot und doch kalt.

Ja, mir war kalt, obwohl mir der Schweiß über's Gesicht lief.

Ich war nur mit einem dünnen T-Shirt und meinen Baggies bedeckt... Mitten im Dezember...

Aber das war mir egal. Ich nahm kaum mehr wahr als Verzweiflung und Angst.

"Scheiße!", sagte ich und sank zu Boden.

Ich wollte weinen, wollte den Frust wegspülen. Doch die Tränen kamen nicht.

Plötzlich nahm ich wahr wie Wärme sich in meiner Schulter ausbreitete. Die Hand einer Person, die sie sanft berührte. Ich wandt mich zu dieser Person, die hinter mir stand.

"Bill", sagte ich, als ich in die tief-braunen Augen meines Bruder blickte, und endlich spürte ich wie Tränen über meine Wangen liefen.

Aber warum gerade jetzt? Warum nun, wo er da war? Warum musste er nun sehen, wie schwach ich doch wahr?

Die Verzweiflung die ich sonst so oft versuchte unter coolen Sprüchen und einem

gekonnten Grinsen zu verstecken. Warum musste er nun die Tränen sehen, die niemand hätte sehen dürfen?

Bill beugte sich zu mir hinunter. Seine Hand berührte meine Wange, und wischte die Tränen fort. Ich sah in seine Augen, die ihren Blick von meinen nicht abwandten. Noch näher kam er meinem Gesicht, bis seine Lippen die meinen sanft berührten. Ein mulmiges Gefühl breitete sich erneut in meinem Magen aus. Ich spürte wie seine warme Zunge langsam in meinen Mund eindrang, meine eigene neckte, und sanft mit ihr spielte. Ich schloss meine Augen, und es schien mir als versanken wir beide in eine Welt, die nicht mehr real war, die uns wie betrunken fühlen, und für einen Moment alle Gedanken an morgen und alle Sorgen verschwinden ließ. Ein Moment den ich mir niemals zu enden wünschte.

Ein leidenschaftlicher Kuss, der zu schnell endete.
"Bill, du weißt... ich...", stotterte ich, doch Bill legte seinen Zeigefinger auf meine Lippen.
"Ich liebe dich, Tom. Alles andere ist mir egal"
Für einen Moment war es still. Dann umarmte ich ihn.
Ich umarmte ihn, und mein Herz raste. Ich wusste, dass er es spürte, aber das war mir egal.
"Ich liebe dich auch, Bruder"

So, liebe Kinder XD~
Das ist meine kleine Story, ich hoffe sie gefällt euch.
Sie ist über Monate hinweg in einem kleinen Notitzbüchlein entstanden, und pünktlich am Weihnachtstag fertig geworden^^
Pairing BiTo
Warum?
Hm... ich mag TH nicht, die Musik ist absolut nicht mein Geschmack, aber ich liebe das Pairing^^ Tötet mich nicht, aber ich oute mich als Twincester XD
In dem Sinne:
Visit www.heartshaped-bracelets.de.vu, wenn ihr meiner meinung seid XD

Also dann
Greez
Misha <3~